



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/15/089
	Status:	öffentlich
	Datum:	21.05.2015
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Caroline Schultz
	Bericht im Rat:	Horst Lichte
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Caroline Schultz
Bezuschussung der Betreuung von Kindern im DaZ-Zentrum der Grundschule Birkenallee		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
28.09.2015	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Die Schulleitung der Grundschule Birkenallee hat eine Anfrage gestellt, ob die Stadt Tornesch sich an den Kosten für die Betreuung von Kindern, die das DaZ- (= Deutsch als Zweitsprache) Zentrum besuchen, beteiligt. Hierbei handelt es sich um die Nachmittagsbetreuung nach dem Unterricht am Vormittag. Das Anschreiben ist in der Anlage beigefügt.

Im DaZ-Zentrum werden Grundschul Kinder aus Uetersen und Umgebung, die über geringe oder keine Deutschkenntnisse verfügen, unterrichtet und an die deutsche Sprache herangeführt. Entsprechend ihrer Fortschritte verbleiben die Schüler zwischen 6 und 12 Monaten in der DaZ-Klasse und wechseln dann in eine passende Regelklasse an ihrem Wohnort.

Zurzeit besuchen 9 Kinder aus Tornesch das DaZ-Zentrum, wobei die Teilnahme an der Betreuung freiwillig ist. Die Anzahl der Kinder wechselt.

Nach der Konzeption beteiligen sich die Familien nicht an den Kosten, jedoch müssen Sie 1 € pro Mahlzeit für das Mittagessen aufbringen.

Würden die Kinder den Ganztags an der Johannes-Schwennesen-Schule oder die Betreuungsklasse an der Fritz-Reuter-Schule besuchen, hätten die Kinder auch einen Anspruch nach den Richtlinien der Stadt Tornesch über die Zuschussung von Teilnahmeentgelten in sozialen Härtefällen.

Zu C: Prüfungen**1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Ausgehend von 9 teilnehmenden Kinder beträgt der jährliche Zuschuss 2.700 €. Die Anzahl der Kinder kann variieren, jedoch ist der Betrag i.H.v. 300 € pro Kind und Jahr festgeschrieben. Pro angefangenen Monat in der Betreuung ist 1/12 des Jahresbetrages zu zahlen. Es wird vorgeschlagen den Zuschuss bis zum Ende des Schuljahres 2015/16 zu gewähren. Die Mittel sind als außerplanmäßige Ausgabe in den Nachtrag 2015 einzuwerben und im Haushalt 2016 einzuplanen.

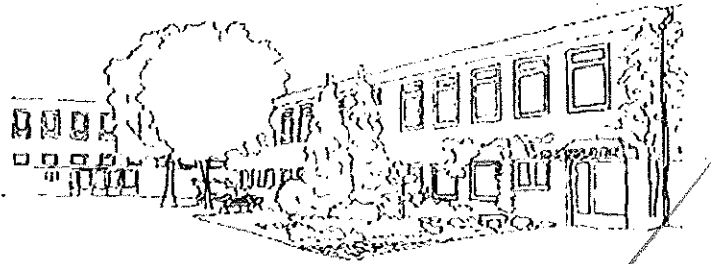
Zu E: Beschlussempfehlung

Entsprechend des vorliegenden Antrages wird ein Zuschuss für die in Tornesch gemeldete Kinder, die das DaZ-Zentrum in Uetersen besuchen, i.H.v. 300 € pro Kind und Jahr gewährt. Die Laufzeit ist bis zum Ende des Schuljahres 2015/16 befristet. Bei unterjähriger Betreuung ist der Betrag in Höhe von 300 € zeitanteilig zu zahlen. Der Bürgermeister wird beauftragt, hierfür eine Kooperationsvereinbarung zu schließen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

- Antrag der Grundschule Birkenallee



Grundschule Birkenallee

Birkenallee 44
25436 Uetersen

Tel : 04122 / 460130

Fax : 04122 / 460140

11. Mai 2015

Stadt Tornesch
Herrn Bürgermeister Krügel
Wittstocker Straße 7
25436 Tornesch

Stadt Tornesch	
Eing:	13. MAI 2015
Amf	Fachdienst

Björn / *25R* *erl 11/15*

Zuschuss für Kinder des DaZ- Zentrums GS Birkenallee

Sehr geehrter Herr Krügel,

die Stadt Uetersen bezuschusst zurzeit 4 Betreuungsgruppen mit insgesamt 90 Kindern unserer Schule. Dies sollte auch nach unseren Vorstellungen die Obergrenze sein.

Jetzt würden wir gern eine 5. Gruppe eröffnen, weil wir durch unser DaZ-Zentrum, (DaZ= Deutsch als Zweitsprache) das für mehrere zugeordnete Grundschulen des Umkreises zuständig ist, mehr Kinder aus Flüchtlingsfamilien an unserer Schule haben, die wir nicht mehr auf die 4 bestehenden Gruppen verteilen können. Wir würden gern 5 gemischte Gruppen einrichten.

Das hat mehrere Gründe:

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Kinder, die an der nachmittäglichen schulischen Betreuung teilnahmen, wesentlich schneller und intensiver Kontakte zu den deutschen Kindern hatten und im umgangssprachlichen Bereich sowie im Sozialverhalten schneller und sicherer Fortschritte machten.

Oft handelt es sich bei diesen Kindern um Fahrschüler.

Die Geschwisterkinder verschiedener Altersklassen müssen aufeinander warten, und dann warten sie noch gemeinsam auf den nächsten Bus. Für Grundschüler, denke ich, sind wir da in der Pflicht und sollten für die täglichen Wartezeiten ein sinnvolles Angebot machen.

Auch für unsere deutschsprachigen Kinder bieten solche gemischten Gruppen viele Vorteile. Durch gemeinsames Erleben in der Gruppe lernen die Kinder sich und die Anderen in ihrer Individualität zu akzeptieren. Durch die Vermittlung von Werten und Regeln erleichtert man ihnen das Zurechtfinden in der Gemeinschaft.

Folgende Kosten entstehen:

1 Betreuerin: 12 Stunden pro Woche mit einem Stundenlohn von 10 €. Das ist genau ein 450- Euro-Job.

Ein Schuljahr hat ca. 40 Wochen.

40 Wochen à 12 Stunden x 10,-- € = 4800,-- €.

Dazu kommen noch Kosten für bezahlten Urlaub (400 €) und Weihnachtsgeld (200 €).

Das sind zusammen 5400,-- €.

Personalkosten: 450,-- € x 12 Mon. = 5400,-- € x AG-Kosten (Faktor 1,35) = 7290 € p.a.

Sachkosten: 510,-- € p.a.

Gesamtkosten: 7800,-- € p.a.

Die 5. Gruppe könnten wir sofort einrichten, wenn die Kommunen sich mit 300 € pro Kind im Jahr beteiligen würden.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie dazu bereit sind, die für „Ihre“ Kinder anfallenden Kosten zu übernehmen.

Mit freundlichem Gruß

Klaus Rix

Klaus Rix, Schulleiter GS Birkenallee

Stamm

Brigitte Stamm, Leiterin DaZ- Zentrum